



myenergy
Luxembourg

Karteikarte Neubau

So gelingt Ihr nachhaltiger Neubau



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu

Nutzen Sie die vorliegende Checkliste zur Planung Ihres Neubauprojekts.

Die wegweisenden Fragestellungen und nützlichen Tipps unterstützen Sie bei Entscheidungsprozessen vom Beginn der Planung bis zur Endabnahme Ihres Eigenheims.

1. Planungsphase

1.1. Finanzierung und Beihilfen

Check

Haben Sie sich im Vorfeld über die Finanzierung Ihres Eigenheims und die möglichen staatlichen und kommunalen Beihilfen informiert?



myenergy verfügt über eine Broschüre mit Informationen bezüglich sämtlich zur Verfügung stehenden Beihilfen.

1.2. Kontaktaufnahme mit der Gemeinde

Check

Haben Sie sich mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt um sich über kommunale Bauvorschriften und mögliche Beihilfen zu erkundigen?

Verfügt Ihre Gemeinde über einen Solarkataster?

1.3. LENOZ-Zertifikat

Check

Wird vorgesehen ein LENOZ-Zertifikat zur Prüfung der Nachhaltigkeit Ihres Eigenheims projektbegleitend zu erstellen?



Die LENOZ-Zertifizierung ist ein praktisches und freiwilliges Planungsinstrument. Bei Erfüllen bestimmter LENOZ-Kriterien können zusätzlich staatliche Beihilfen (PRIME-House-Förderregime) in Anspruch genommen werden. Eine Liste mit Experten zur Erstellung eines LENOZ-Zertifikates finden Sie beim Ministerium für Wohnungsbau.



1.4. Grundprinzipien des Neubaus

Check



Standortwahl

Werden bei der Standortwahl folgende Punkte berücksichtigt:
Ist der Arbeitsweg vertretbar?

Sind gute Verkehrsanbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz gewährleistet?

Befinden sich soziale und kulturelle Strukturen in direkter Umgebung?

Wurde der Standort auf Lärmbelästigung, Luftverschmutzung, Überschwemmungsrisiko und Bodenbelastung geprüft?

Befindet sich das Grundstück in der Genehmigungszone für geothermische Bohrungen?



Nutzen Sie die Daten von geoportail.lu um diverse Karten und Bilder des Wohngebietes im Vorfeld zu analysieren!



Ausrichtung und Kompaktheit

Ist das Gebäude nach Süden ausgerichtet und/oder befinden sich große Fensterfronten in Südrichtung?

Werden bei großen Fensterflächen externe Sonnenschutzsysteme zur Gewährleistung angenehmer Raumtemperaturen im Sommer vorgesehen?

Wird eine kompakte Bauweise zur Reduzierung von Wärmeverlusten gewählt?



Eine optimale Ausrichtung des Gebäudes und eine kompakte Bauweise sind maßgebend für die Planung eines energieeffizienten Gebäudes!

Wird eine Sonnenenergienutzung durch Beschattungen von Bäumen, Nachbarobjekten oder topographischen Gegebenheiten beeinträchtigt?



Um die Beschattung am einfachsten festzustellen, empfiehlt sich eine Besichtigung Ihres Bauplatzes im Winter!



Bauweise

Werden Ihnen vom Planer die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Bauweisen (Holz-, Massiv- oder Hybridbauweise) dargelegt?



Nachhaltigkeit

Werden Sie vom Planer über die Nachhaltigkeit der Baumaterialien informiert und kommen bevorzugt nachhaltige und nachwachsende Materialien zum Einsatz?



Die Nutzung von Bau- und Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen sowie eine mechanische Befestigung sind die Hauptmerkmale eines nachhaltigen Neubaus!

Wird auf die Demontierbarkeit der Baumaterialien geachtet?



Erneuerbare Energien

Wird darauf geachtet den Heiz- und Warmwasserbedarf mittels erneuerbarer Energien abzudecken?

		Check
	Wärmepumpe Haben Sie sich über die erforderlichen Genehmigungen für geothermische Bohrungen auf ihrem Grundstück zur Anbringung von Sonden informiert?	
	Ist ein separater Stromzähler vorgesehen um den Energieverbrauch der Wärmepumpe zu verfolgen?	
	Holzheizung Wird bei der Nutzung einer Pelletheizung darauf geachtet, dass ausreichend Platz für den Brennstofflagerraum, den Kessel sowie den Wärmespeicher im Gebäude vorgesehen wird?	
	Photovoltaikanlage und thermische Solaranlage Sind Dachausrichtung und Dachneigung für die Nutzung einer Photovoltaikanlage und thermischen Solaranlage geeignet und wird ihre Verschattung vermieden?	
	Werden bei der Verwendung einer thermischen Solaranlage „Solar Keymark“-zertifizierte Solarmodule eingesetzt und wird ein Wärmemengenzähler zur Zählung der erzeugten Solarenergie eingebaut um Zugriff auf staatliche Beihilfen zu erhalten?	
	Komfortlüftung Befindet sich die Frischluftansaugung an einem optimalen Ort?	
	 Die Frischluft sollte dort angebracht werden wo die Luftqualität am besten ist. Dies bedeutet fern von Straßen, Parkplätzen, Mülltonnen, usw.!	
	Wird auf die optimale Platzierung der Zu- und Abluftventile im Haus geachtet?	
	 Achten Sie auch auf die Platzierung der Zu- und Abluftventile um zu vermeiden, dass letztere durch Möbel oder sonstige Gegenstände abgedeckt werden!	
	Ist die Komfortlüftungsanlage leicht erreichbar um einen einfachen Filterwechsel zu ermöglichen?	
	Ist das Bedienfeld zur Steuerung der Komfortlüftungsanlage einfach erreichbar und lassen sich personalisierte Programmeinstellungen für den Tagesverlauf einstellen?	
	Werden die Lüftungskanäle so geplant, dass eine leichte Reinigung möglich ist?	
	Wird bei der Planung der Komfortlüftungsanlage an das Anbringen eines Erdwärmetauschers gedacht?	
	 Ein Erdwärmetauscher steigert im Winter die Effizienz der Komfortlüftungsanlage und kann im Sommer einer eventuellen Überhitzung des Hauses vorbeugen!	
	Smart Home Ist Ihr Zuhause „smart“, d.h. wird eine intelligente Gebäudesteuerung und eine Vernetzung der Haustechnik und Haushaltsgeräte zur Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung vorgesehen?	
	Wird eine Ladestation für Elektroautos vorgesehen?	
	 Falls keine Ladestation angebracht wird, sollten zumindest Elektrokablen vorgesehen werden, um ein Anbringen einer Ladestation zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen!	
	Ist ein Internetzugang im Technikraum vorgesehen (WLAN oder Kabel)?	

2. Bauphase

Check

Besitzt Ihr Handwerker das Label „Energie für Zukunft +“?



Eine Auswahl an zertifizierten Handwerkern finden Sie bei der Handwerkskammer!

Check

Werden während der Bauphase regelmäßige Kontrollen zur Überprüfung der konformen Ausführung der Arbeiten, der Richtigkeit der verwendeten Baustoffe und der Einhaltung des Arbeitskalenders gemacht?

3. Abnahme / Qualitätskontrolle

Check

Wird ein Energiepass nach Fertigstellung Ihres Neubaus erstellt?

Wird eine Luftdichtheitsmessung (Blower-Door-Test) durchgeführt?

Wird eine Thermographie nach Fertigstellung der Arbeiten durchgeführt?



Durch eine Thermographie oder Luftdichtheitsmessung können eventuelle Baumängel aufgedeckt werden!

Wird eine detaillierte Einweisung in die Anlagentechnik durchgeführt?

